

---

# Entscheidung In Kiew Ukrainische Lektionen

---

Das Reich der Vernichtung  
Transit 47. Europäische Revue  
Nationalstaat Ukraine  
Ukraine  
Putin. Ein Verhängnis  
Ostwärts, wo der Horizont so endlos ist  
Blondzhende Stern  
2022/2023  
Der Abriss  
Medien - Informieren - Menschen  
Der Russland-Reflex  
Entscheidung in Kiew  
Civil War? Interstate War? Hybrid War?  
Transit 50. Europäische Revue  
Империя истребления: История массовых убийств, совершенных нацистами  
Empire of Destruction  
Allemagne d'aujourd'hui, n° 243/janvier-mars 2023  
TV-Talkshows als Propagandainstrument Russlands im Ukraine Konflikt (2014)  
Von nahen Dingen und Menschen  
Endstation Rursee  
Lehren aus dem Ukraine Konflikt  
Putins russische Welt  
Lwów  
Die Zukunft denken  
Soziologie 03/2022  
Deutsche Theologie im Dienste der Kriegspropaganda  
The Ukrainian Night  
Die Ukraine im Krieg  
Lemberg  
Menschen als Hassobjekte  
Dnipro  
Sieger, Säbel und Besiegte  
Entscheidung in Kiew  
Freiheit oder Diktatur?  
"Russland von ferne oder aus der Nähe ansehen ist immer noch zweierlei"  
St. Petersburg  
Die Ukraine im Krieg - ist Frieden möglich?  
Aus dem Nebel des Krieges  
Post-Wahrheit  
Verdrängen, Vergessen, Erinnern

## JAXSON MONROE

*Das Reich der Vernichtung* Christoph Merian Verlag

This volume of collected papers takes stock of what has become known about the war in eastern Ukraine's Donets Basin (Donbas) between April 2014 and mid-2020. It provides an introduction to the conflict and illustrates the key point of contention in the academic debate surrounding it—the question whether this war is primarily an internal Ukrainian phenomenon or the result of a covert Russian invasion. The contributions by recognized specialists from Ukraine, Russia, Germany, and Japan offer multifaceted views and insights into this long-lasting conflict for both expert readers and those who are new to the topic. The volume's contributors are Tymofii Brik, Jakob Hauter, Sanshiro Hosaka, Yuriy Matsiyevsky, Nikolay Mitrokhin, Maximilian Kranich, and Ulrich Schneckener.

Transit 47. Europäische Revue Carl Hanser Verlag GmbH Co KG  
Der Titel "Nationalstaat Ukraine" ist die Klammer der hier vereinigten, überwiegend aus dem letzten Jahrzehnt stammenden Schriften des Verfassers zum Recht der Ukraine. Der von Russland 2014 mit der Annexion der Krim begonnene Krieg gegen die Ukraine, dessen volle Entfaltung seit dem 24. Februar 2022 und der hartnäckige Widerstand des ukrainischen Volkes gegen seine Unterwerfung unter die Herrschaft Moskaus vollenden seinen Weg zu einem europäischen Nationalstaat. Nicht weniger zeugt davon der schwierige, aber erfolgreiche Aufbau eines demokratischen Verfassungsstaates

nach 1991 im Inneren.

Nationalstaat Ukraine Marshmallow Books

In diesen Kolumnen und kurzen Prosatexten umkreist Hanns-Josef Ortheil das Zeitgeschehen der letzten fünf Jahre. Meist entzündet sich die Erzählung an einer Begebenheit, einer Nachricht, einer Begegnung – und führt ins Autobiografische, Philosophische oder auch Humoristische. In seinen Schilderungen verdichteter Lebensmomente, fiktiver Begegnungen und kurzer Geschichten aus der Kindheit benutzt Ortheil ein ganzes Arsenal unterschiedlicher Ausdrucksformen: Reflexionen, Erinnerungen, Dialoge und essayistische Betrachtungen. Das ist mal tiefschürfend, oft heiter bis hymnisch, zuweilen kurios und immer wieder selbstironisch. Seine Texte zeichnen die genaue Beobachtung aus sowie bestechende Metaphern, hintsinnige Bezüge und gedankliche Verschränkungen, etwa wenn Hanns-Josef Ortheil die agile Kontaktfreude der Pinguine beschreibt oder erklärt, warum sich die Bilder Jan Vermeers vierhundert Jahre nach ihrer Entstehung so großer Beliebtheit erfreuen. Stets führen seine Aperçus zu einer Pointe, weiten sich vom Privaten oder auch Zufälligen zum Allgemeinen.

Ukraine Picus Verlag

Возможно, самая тяжелая книга из всех, посвященных сути гитлеровского режима и ответственности немцев. Британский историк Алекс Кей доказывает, что умерщвление людей, принадлежащих к некоторым этническим и социальным группам, было в нацистской Германии не побочным продуктом репрессивной политики, но главным. Автор объясняет, как режим выбирал своими жертвами

конкретные этнические и социальные группы, и сшивает в одно целое те представления о совершенных нацистами преступлениях, которые обычно существуют в коллективном сознании по отдельности: блокада Ленинграда, Холокост, истребление польской интеллигенции, программа детской «эвтаназии» и т.д. Впервые мы видим картину целиком — и во всех немислимо страшных деталях. Putin. Ein Verhängnis Academic Studies PRes

Ta książka nie opowie o idealnym polskim mieście. To nie będzie sentymentalna wycieczka po wyidealizowanych lwowskich ulicach. To będzie podróż, podczas której poznamy prawdziwe oblicze miasta. Wybitnych naukowców zachwycających cały świat. Uzdolnionych pisarzy i artystów. Dzielnych lekarzy ratujących życie polskich profesorów w czasie II wojny światowej. Usłyszymy też o najczarniejszych momentach historii tego miasta. Bratobójczych walkach między Polakami a Ukraińcami, w których ginęli młodzi polscy patrioci. O pogromach Żydów, którzy nie chcieli stanąć po żadnej ze stron. To książka o mieście, które bezpowrotnie zniknęło. O ludziach je tworzących i o wydarzeniach, których było świadkiem. O utracie swojej małej ojczyzny. I tych, którzy zajęli ich miejsce. Komuniści nie chcieli o tym mówić, a Polacy powoli o tym zapominają. Historia polskiego Lwowa, który musi odnaleźć się w nowej, ukraińskiej już, rzeczywistości. Ostwärts, wo der Horizont so endlos ist Die Werkstatt Verlagsauslieferung Das Spannungsfeld zwischenmenschlicher Beziehungen wirft mit Hass seine pathologischen Schatten. Das menschliche Leben kristallisiert sich in seinen individuellen und kollektiven,

privaten und öffentlichen Manifestationsformen nicht nur um die Semantik(en) von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit herum. Das Primat einer friedlichen Koexistenz von verschiedenen ›Heimatwelten‹ und der Nächstenliebe wird in Zeiten gespaltener Gesellschaften oft in sein Gegenteil verkehrt – der Mensch braucht dem Anschein nach immer jemanden, nach dem er ›treten‹ kann. Am Beispiel literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Analysen wird einerseits hass(an)getriebenen Gemengelagen von Herkunft, Ethnie und Nationalität, Kultur, ›System‹ und Weltanschauung, Konfessions- und Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Sexualität und Körperästhetik nachgegangen. Andererseits werden die Denkfiguren von Provenienz, (Un-)Sichtbarkeit und Erfahrungsintensität des Hasses sowie die Frage nach Reziprozität im Sinne von Präventions- und Abwehrmechanismen kritisch hinterfragt. The area of tension in interpersonal relationships casts, loaded with hatred, its pathological shadows. Human life emerges in its individual and collective, private and public manifestation forms not only around the semantics of freedom, equality and fraternity. The primacy of a peaceful coexistence of diverse 'homelands', charity and altruism is frequently turned into its exact opposite during the periods of split societies, since there seems to exist a common human need to always trample on someone. On the one hand, by means of literary, cultural and linguistic analyses, hate-driven conflict situations based on origin, ethnic group and nationality, culture, 'system' and world view, denomination and religious affiliation, gender, sexuality and body aesthetics are investigated. On the other

hand, the concepts of provenance, (in)visibility and intensity of hatred experiences as well as the reciprocity question in terms of prevention and defense mechanisms are critically questioned.

Blondzhende Stern Osburg Verlag  
Nur zwei Flugstunden von Wien und Berlin entfernt, im Osten der Ukraine, herrscht Krieg, unterbrochen nur durch einen fragilen Waffenstillstand. Die Lösung dieses Konflikts wird entscheidend sein für das künftige Verhältnis zwischen Europa und Russland. Wie leben die Millionen Zivilisten im Kriegsgebiet? Sind sie kriegsbegeistert oder Kriegsgeiseln? Ist der Donbass nur ein Hort von Terroristen und Verbrechern? Dieser politische Report nimmt die Leser mit auf eine abenteuerliche Reise ins Innerste der beiden "Volksrepubliken" von Donezk und Luhansk. Er berichtet von ihren selbst ernannten Herrschern, die im Frühling 2014 wie aus dem Nichts auftauchten; von tschetschenischen Söldnern und russischen Soldaten, die für Geld und Ruhm in den Donbass gekommen sind. Er schildert den Alltag der leidgeprüften Zivilbevölkerung und erzählt vom unerklärten Bruderkrieg zwischen Russen und Ukrainern. Dieser Krieg entwickelt sich zunehmend zu einem "eingefrorenen Konflikt", der Europa noch jahrelang begleiten wird. Eine rasche Lösung des Konflikts ist nicht in Sicht.

2022/2023 novum pro Verlag  
Das Buch Dobberahns ist bei aller Wissenschaftlichkeit und theologischen Gedankenschärfe ein erschütternd zu lesendes Epos. Dies nicht nur wegen seiner erzählerischen Partien, einzelner Biographiefragmente und Innenansichten von Kriegsteilnehmern, von Theologen, Pädagogen, Künstlern

und einer Kriegsgedichte sammelnden nachdenklichen Konfirmandin, sondern auch wegen der dokumentarischen Fülle aus Predigten, Liturgien, Kriegsliedern und -ritualien, Tagebucheinträgen, Briefen und Kriegspostkarten. Der Rahmen ist weit gespannt; er setzt bei den Freiheitskriegen an, geht über 1918 hinaus und nimmt wesentliche Entwicklungen der deutschen Kriegstheologie bis zum Holocaust in den Blick. Friedrich Erich Dobberahn versetzt in seiner engagierten Darstellung Leser und Leserin an die Front, in die Etappe, in Lazarette, in Schulklassen und Kirchenräume, an den Potsdamer Kaiserhof; er lässt sie die Ungeheuerlichkeit des Krieges ebenso schmerzlich spüren wie die menschenverachtende Kriegsästhetik des "worldmakings", das "blutbereite", theologische "Ornament als Verbrechen". Er schließt mit dem alarmierenden Hinweis auf gleichartige Vorgänge in heutiger Zeit, sowie auf den Krieg Putins gegen die Ukraine.

*Der Abriss* Verlag Neue Kritik  
Winner of the 2022 Ab Imperio Award for the Best Study in New Imperial History and History of Diversity in Northern Eurasia This first English-language synthesis of the history of Dnipro (until 2016 Dnipropetrovsk, until 1926 Katerynoslav) locates the city in a broader regional, national, and transnational context and explores the interaction between global processes and everyday routines of urban life. The history of a place (throughout its history called 'new Athens', 'Ukrainian Manchester', 'the Brezhnev`s capital' and 'the heart of Ukraine') is seen through the prism of key threads in the modern history of Europe: the imperial colonization and industrialization, the war and the revolution in the

borderlands, the everyday life and mythology of a Soviet closed city, and the transformations of post-Soviet Ukraine. Designed as a critical entangled history of the multicultural space, the book looks for a new analytical language to overcome the traps of both national and imperial history-writing.

*Medien – Informieren – Menschen Aufbau Digital*

1874 wanderte August von Schulthess Rechberg (1845-1918), Sohn des Zürcher Bankiers Gustav Anton von Schulthess und der Helene geb. Thurneysen, in die nordöstliche Ukraine aus, die damals zum Russischen Zarenreich gehörte. Auf dem Gut des deutschen Grossindustriellen Leopold König in Trostjanetz trat er 1874 die Stelle des Obergutsverwalters an. Das 25 000 Hektar grosse Anwesen umfasste eine Zuckerfabrik, eine Getreidemühle, eine Schnapsbrennerei und eine Parkettfabrik. August fand ein beinahe unerschöpfliches Betätigungsfeld, um seine Begeisterung für die Landwirtschaft auszuleben und zahlreiche technische Neuerungen einzuführen. Umfangreich war auch seine Nachkommenschaft. Der Ehe mit der Zürcherin Marie Hess, die er 1879 heiratete, entsprossen acht Kinder. Der Ausbruch der Russischen Revolution im Frühling 1917 und der darauffolgende Bürgerkrieg zwangen die Familie von Schulthess dazu, ihre Zelte in der Ukraine wieder abzubrechen. Für die Recherche zu diesem Buch hatte die Historikerin Karin Huser Zugang zu einem einzigartigen Fundus aus Tagebüchern, Lebenserinnerungen, Fotografien und Hunderten von Briefen, die sich im Familienbesitz befinden. Kenntnissreich ordnet sie ein besonderes Einzelschicksal in die grosse Erzählung der Schweizer Auswanderung

ins Zarenreich und in die russische Geschichte ein. Die Familienbiografie gibt einen eindrücklichen Einblick in den Alltag und die damaligen Lebensbedingungen. Ein spannendes Stück schweizerisch-ukrainische Migrationsgeschichte!

Der Russland-Reflex utzverlag GmbH

Les réactions allemandes à l'agression de l'Ukraine par la Russie, qui marque pour le chancelier Scholz un « changement d'époque ».

**Entscheidung in Kiew** NZZ Libro

Im Jahr 2020 drehte sich vieles in der Welt um das Thema Corona. Die Krise hat unzweifelhaft Themen nationaler wie internationaler Politik und Wirtschaft beeinflusst, und sie hat auch Auswirkungen darauf, wie die Menschen «die Zukunft denken». Das Jahrbuch sammelt in diesen Rahmen passende Vorträge renommierter Rednerinnen und Redner, die auf Einladung des Schweizerischen Instituts für Auslandsforschung nach Zürich gekommen sind. Mit Beiträgen von Volker Perthes, Alexandre Fasel, Thomas Piketty, Susan Neiman, Cem Özdemir, Patricia Danzi, Clemens Fuest, Timothy Snyder und Karl Schlögel.

*Civil War? Interstate War? Hybrid War?* Reaktion Books

Wladimir Putin hat alle an der Nase herumgeführt. In den neunziger Jahren galt er als Demokrat und bewunderte Augusto Pinochet. Nachdem er sich ins Präsidentenamt trickste, beginnt er mit einer Seilschaft hartgesottener KGB-Leute, Russland zur autokratischen Despotie umzuwandeln. Und genauso schnell bastelt er sich eine Staatsphilosophie. Deren Elemente: autokratischer Führerkult, Patriotismus, Imperium, orthodoxe Spiritualität – und Gekränktheit. Dabei stützt er sich auch auf faschistische Denker, etwa auf Ivan

Ilijin, der Hitler und Mussolini bewunderte. Und er spinnt Netzwerke im Westen, um die Demokratien zu spalten. Putin stilisiert sich zum harten Kerl, zum starken Mann, mit vulgärer Sprache und einer Rhetorik der Gewalt. Nach dieser Lektüre bleibt nur die Frage: Wie konnten wir so blind sein? Robert Misik zeichnet ein Regime und das Charakterbild eines rücksichtslosen Despoten, der Europa die Friedensordnung raubt, an die wir uns gewöhnt hatten.

Transit 50. Europäische Revue Yale University Press

A vivid and intimate account of the Ukrainian Revolution, the rare moment when the political became the existential. What is worth dying for? While the world watched the uprising on the Maidan as an episode in geopolitics, those in Ukraine during the extraordinary winter of 2013–14 lived the revolution as an existential transformation: the blurring of night and day, the loss of a sense of time, the sudden disappearance of fear, the imperative to make choices. In this lyrical and intimate book, Marci Shore evokes the human face of the Ukrainian Revolution. Grounded in the true stories of activists and soldiers, parents and children, Shore's book blends a narrative of suspenseful choices with a historian's reflections on what revolution is and what it means. She gently sets her portraits of individual revolutionaries against the past as they understand it—and the future as they hope to make it. In so doing, she provides a lesson about human solidarity in a world, our world, where the boundary between reality and fiction is ever more effaced.

**Империя истребления: История массовых убийств, совершенных нацистами** LIT Verlag Münster

Die bewährte Dokumentation der

zeitgenössischen deutschsprachigen Literaturszene umfasst über 9.000 Einträge lebender Verfasserinnen und Verfasser schöngeistiger Literatur in deutscher Sprache: Adressen, Lebensdaten, Mitgliedschaften, Auszeichnungen sowie 140.000 Veröffentlichungen; im Anhang u. a.: Übersetzer, Verlage, Literaturpreise, Fachverbände, Literaturhäuser, Zeitschriften, Agenturen; Festkalender, Nekrolog, geographische Übersicht. Empire of Destruction Dumont Buchverlag

Die erste Ausgabe von Transit erschien kurz nach 1989, in einem historischen Moment, der das Ende des Kalten Krieges markierte, Europa wiedervereinigte und für seinen östlichen Teil eine Wende zu Demokratie und Marktwirtschaft versprach. Seitdem hat Transit die Transformationsprozesse, die ganz Europa erfassten, kritisch begleitet. Die neue Weltordnung, die sich mit der Wende herausbildete, scheint sich heute aufzulösen – eine Epoche geht zu Ende. Transit, ein Kind und Spiegel dieser Epoche, hat seine langjährigen AutorInnen anlässlich des fünfzigsten (und letzten) Heftes eingeladen zurückzublicken: Was waren ihre Visionen, Hoffnungen und Zweifel? Was ist falsch gelaufen? Und: Was tun?

**Allemagne d'aujourd'hui, n°**

**243/janvier-mars 2023** Campus Verlag

In unserem Berufsalltag erfahren und erleben wir Vieles, was dann im Lauf der Zeit wieder verschwindet und vergessen wird. Was bleibt im Rückblick auf 25 Jahre in der Stadtbibliothek Duisburg und was für Kolleginnen/Kollegen über den Tag hinaus von Interesse sein könnte, ist in diesem Buch versammelt. Es sind Beiträge zur Geschichte seit 1901 und zu grundlegenden Entwicklungen seit 1999 in Duisburg, zu Konzepten und

Kontroversen im deutschen Bibliothekswesen von der Jahrtausendwende bis in die Gegenwart, zu Vortragsreisen, Tagungen und Erfahrungen auf internationaler Ebene, zum Kulturellen Erbe und zur Literatur. Die Aufsätze und Rezensionen sind in unterschiedlichen bibliothekarischen Fachzeitschriften sowie im „Duisburger Jahrbuch“ erschienen und werden hier in geringfügig bearbeiteter und aktualisierter Form veröffentlicht. So entsteht ein inhaltlicher Zusammenhang als Bilanz des Geleisteten und als Grundlage für die weiterführenden Diskussionen im Berufsstand, in der Politik und in der Gesellschaft. Die Freude am Lesen für sich und andere, in der Vermittlung von Informationen, Wissen und Kompetenzen, an Konzepten und Diskussionen, an der Arbeit mit und für Menschen sind die Leit motive, die über Allem stehen

TV-Talkshows als Propagandainstrument Russlands im Ukraine Konflikt (2014)

Suhrkamp Verlag

Nach über 20 Jahren als Korrespondent in Moskau, mit dem Einblick, den nur viele Gespräche vor Ort ermöglichen, grosser Sachkenntnis und in Auseinandersetzung mit vielen geschriebenen Texten zeichnet der Autor ein Bild von Putin, das nicht sehr positiv ausfällt. Sehr gut begründete Darstellung.

**Von nahen Dingen und Menschen**

Verlag Herder GmbH

Diese Studie illuminiert kritisch die folgen- und verlustreichsten Kriege, die Preußen/Deutschland, England, Frankreich, Amerika und die Sowjetunion – oftmals direkt gegeneinander – führten. Besonderes Augenmerk wird – neben den beiden Weltkriegen – auf den Kalten Krieg sowie seine Heißen Stellvertreterkriege in Korea und

Vietnam gelegt, ebenso auf die modernen Kriege im Mittelmeerraum. Ein eigenes Kapitel ist dem namenlosen und offenbar – wie der Krieg selbst – unausrottbaren Grauen gewidmet, das Frauen – nicht allein – im Zuge des unheimlichen Phänomens „Krieg“ über sich ergehen lassen müssen. Zu Wort kommen u. a. Kriegs-Philosophen (Sun-Tze, C. v. Clausewitz), Soldaten-Schriftsteller (Friedrich der Große, Th. Körner, E. Jünger, E. Hemingway), Reformen (K. Marx, F. Engels), Anthropologen (C. Darwin, S. Pinker) und Abenteurer (J. London, T. Heyerdahl, R. Messner). Der Autor, Dr. phil. M. A., geb. 1967 in München, beschäftigt sich bereits seit Jahrzehnten mit politisch-pädagogischen sowie historisch-anthropologischen Themen. Die umfangreichen Studien „Erziehung im Nationalsozialismus“ (2012), „Helden“ (2015), „Söldner, Schädel und Soldaten“ (2018) sind Beleg für ein ebenso breit wie tief angelegtes Interesse an diesem Gesamtkontext.

*Endstation Rursee* LIT Verlag Münster

Wie wird Propaganda im Medium

Fernsehen im 21. Jahrhundert gemacht

und welche Strategien werden dafür

verwendet? Diesen Fragen geht die

vorliegende Studie nach, indem sie die

mediale Berichterstattung in Russland

über den Konflikt in der Ukraine im Jahr

2014 untersucht. Im Fokus stehen

russische TV-Talkshows, welche neben

den Nachrichtensendungen ein

besonders effektives Mittel zur

Meinungsmanipulation und Verbreitung

bestimmter Informationen sind. Das

Buch besteht aus drei Teilen. Der erste

Teil definiert den Begriff Propaganda und

führt bisherige Untersuchungen zum

Krieg in der Ukraine an. Der zweite Teil

dokumentiert die Ereignisse des Jahres

2014 und stellt das russische Fernsehen

sowie die TV-Talkshow als Forschungsgegenstand vor. Im dritten Teil folgt eine umfassende quantitative und qualitative Untersuchung von Talkshowsendungen. Während die quantitative Analyse den Umfang der propagandistischen Einwirkung und die Reaktion des russischen Fernsehens auf

die Ereignisse in der Ukraine dokumentiert, macht die Kritische Diskursanalyse deutlich, mithilfe welcher sprachlicher, akustischer und visueller Mittel in den Talkshows gearbeitet wurde, um die gegnerische Seite zu diffamieren und eigene Seite zu heroisieren.

Best Sellers - Books :

- [The Creative Act: A Way Of Being By Rick Rubin](#)
- [How To Catch A Leprechaun By Adam Wallace](#)
- [My First Library : Boxset Of 10 Board Books For Kids By Wonder House Books](#)
- [The Housemaid's Secret: A Totally Gripping Psychological Thriller With A Shocking Twist](#)
- [Dog Man: Twenty Thousand Fleas Under The Sea: A Graphic Novel \(dog Man #11\): From The Creator Of Captain Underpants By Dav Pilkey](#)
- [How To Win Friends & Influence People \(dale Carnegie Books\)](#)
- [The Collector: A Novel](#)
- [A Court Of Silver Flames \(a Court Of Thorns And Roses, 5\) By Sarah J. Maas](#)
- [Lessons In Chemistry: A Novel](#)
- [The 5 Love Languages: The Secret To Love That Lasts By Gary Chapman](#)